

## **SPERRMÜLLMENGEN- 9% weniger als im Vorjahr!**

Die S P E R R M Ü L L - Mengen schwanken in den letzten Jahren sehr stark. Waren bis vor einigen Jahren jährliche Zuwachsraten festzustellen, so pendelt die Sperrmüllmenge seit dem Jahr 1997 zwischen 1720 und 1940 Jahrestonnen.

Gegenüber dem Jahr 2000 gab es eine **Verringerung von 180 t**, das bedeutet ein Minus von **9 %**.

Durch die weitere Forcierung der getrennten Altholzsammlung wurden im Jahr 2001 **541 t Altholz** gesammelt. Das sind um 33 t oder 6% mehr als noch im Jahr zuvor.

## **Getrennte Altholzsammlung - 6 % mehr als 2000**

In **28 Gemeinden** des Bezirkes Deutschlandsberg (mehr als drei Viertel der Einwohner des Bezirkes) erfolgte im Jahr 2001 eine getrennte Altholzsammlung.

Wie aus der nachstehenden Tabelle hervorgeht, schwankt der Altholzanteil im Sperrmüll sehr stark.

**Im Durchschnitt liegt er bei immerhin 27 %!**

Umgerechnet auf den ganzen Bezirk würde das bei einer flächendeckenden getrennten Altholzsammlung ein **Sammelpotenzial von rd. 711 Tonnen** ergeben.

Die finanzielle Ersparnis durch die getrennte Sammlung von Altholz liegt bei rd. **1200,- ÖS je Tonne**.



## Altholz-/ Sperrmüllsammelungen 2001

### Bezirk Deutschlandsberg

	Sperrmüll in t	Altholz in t	Altholzanteil in %
Aibl	68,9	17,8	21%
Bad Gams	78,1	31,7	29%
Deutschlandsberg	95,0	82,4	46%
Eibiswald	23,8	13,8	37%
Frauental a. d. L.	142,2	23,0	14%
Garanas	4,6	0,4	8%
Greisdorf	30,3	7,1	19%
Groß St. Florian	78,9	47,1	37%
Großradl	78,1	17,8	19%
Gundersdorf	21,5	1,2	5%
Hollenegg	53,6	26,8	33%
Lannach	115,1	9,5	8%
Limberg bei Wies	30,0	3,9	11%
Marhof	17,5	10,1	37%
Pitschgau	31,3	18,3	37%
Pölfing-Brunn	84,6	12,7	13%
Preding	52,2	15,3	23%
Schwanberg	76,8	35,8	32%
St. Josef	16,4	8,0	33%
St. Martin	47,3	15,2	24%
St. Peter/Sulmtal	45,9	6,2	12%
St. Stefan/Stainz	33,6	23,7	41%
Stainz	83,1	37,6	31%
Stainztal	31,1	9,7	24%
Stallhof	12,4	2,0	14%
Unterbergla	34,5	5,7	14%
Wettmannstätten	41,8	33,4	44%
Wies	51,0	24,6	33%
	<b>1.479,5</b>	<b>540,7</b>	<b>27%</b>

Tabelle 6: Altholzanteil im Sperrmüll, Bezirk Deutschlandsberg 2001

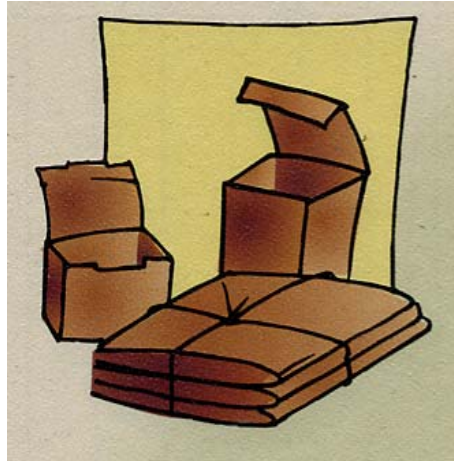
## Altstoffsammelergebnisse im Bezirk Deutschlandsberg im Jahre 2001

### I. Altpapier:

Es wurden im Jahr 2001 in unserem Bezirk insgesamt **3.308 Tonnen Altpapier** gesammelt. Das sind um **123 Tonnen** oder um **4 % weniger** als im Jahr 2000.

Das spezifische Altpapieraufkommen liegt damit bei **55 kg/ EW /Jahr**.

**Die Zielgröße bis zum Jahr 2003 liegt bei: 52 kg/ EW/ Jahr** (lt. Stmk. Abfallwirtschaftskonzept 1995)



Für die Altpapierentsorgung haben die Gemeinden des Bezirkes im Jahr 2001 insgesamt rd. **ATS 3,3 Mio.** - das sind **54,- /EW/a** oder **992,-/t** - aufgewendet.

Den Gemeinden des Bezirkes wurde seitens der **ARO** (Altpapier Recycling Organisation) der Betrag von **ATS 1,33 Mio.** für die Sammlung, Behälterbeistellung und für die

Kontrolle und Reinigung der Sammelstellen refundiert.

### II. Altglas:

2001 wurden im Bezirk Deutschlandsberg insgesamt **1.359 Tonnen Altglas** gesammelt.

Das sind um **67 Tonnen** oder um **5 % weniger** als im Jahr 2000.

Das spezifische Altglasaufkommen beträgt demnach **22 kg/EW/a**.



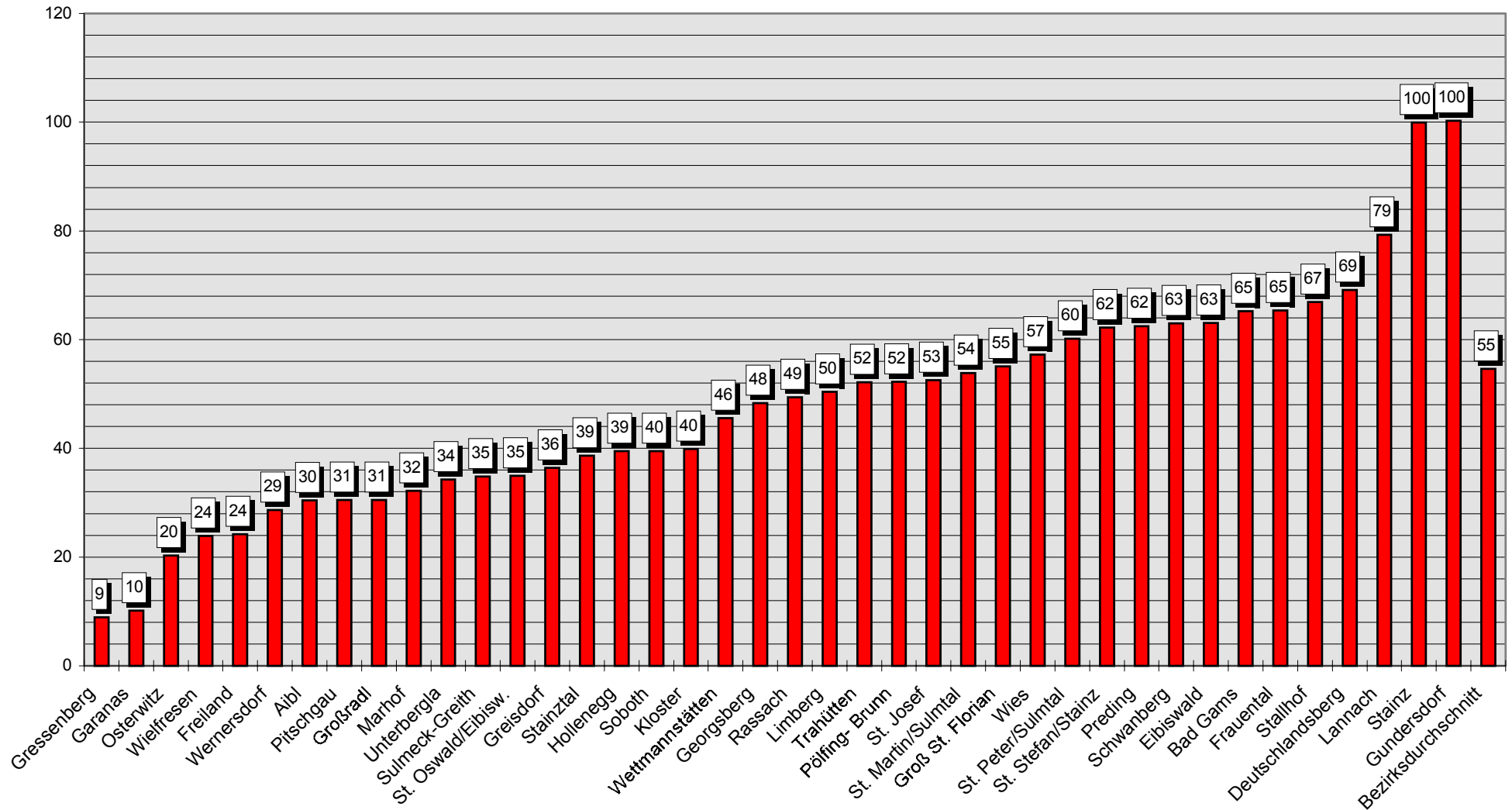
Den Gemeinden des Bezirkes wurde seitens der **AGR** (Austria Glas Recycling) der Betrag von **ATS 759.000,-** für die Sammlung, Behälterbeistellung und für die Kontrolle und Reinigung der Sammelstellen refundiert.

Das sind **ATS 12,53/ Einwohner und Jahr**.

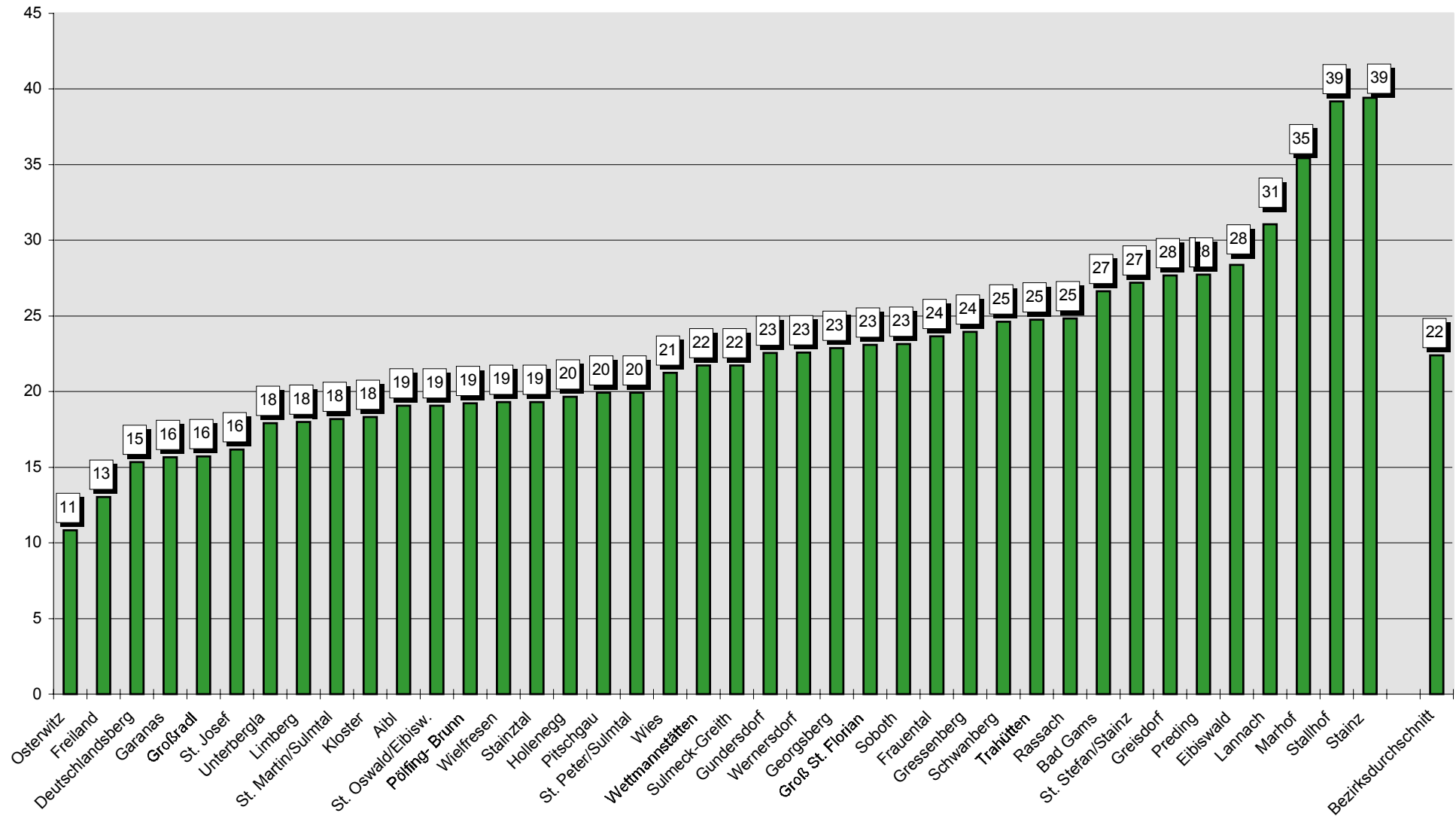
**Zielgröße bis zum Jahr 2003: 27 kg/ EW/ Jahr**



# Altpapieraufkommen 2001 im Bezirk Deutschlandsberg in kg/EW/a



## Altglasaufkommen 2001 im Bezirk Deutschlandsberg in kg/EW/a



### III. Alteisen- und Metaldosen:

Im Jahr 2001 wurden in unserem Bezirk **1.483 t Altmetall** (24 kg/ EW/ Jahr) und **326 t Dosen** (5 kg/ EW/ Jahr) gesammelt. Das bedeutet eine **Abnahme um 17%** bei der **Altmetall-** und eine **Zunahme um 1%** bei der **Dosensammlung**.

**Zielgröße (Dosen) bis zum Jahr 2003: 16 kg/ EW/ Jahr**

Wie bekannt ist, hat sich der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg ver-

traglich für eine reine Dosensammlung (ohne Kleiseisenteile) verpflichtet. Analysen der Dosensammlung haben aber gezeigt, dass ca. **16% Nichtverpackungsmetall** (Alteisen) bei der Dosensammlung mit entsorgt werden. Für die Mitentsorgung und Verwertung dieses Alteisenanteiles wurde der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg im Jahre 2001 von der ARGE Verpackungsverwertungs Ges.m.b.H. mit ca. **ATS 222.000,-** belastet

**Mengen an Metallverpackungen, Altmetall (in kg/EW/a) und Autowracks (in Stk.) 2001 im Bezirk Deutschlandsberg**

